DIE HERRLICHE ZUKUNFT DER KINDER GOTTES – Teil 3

Quelle:
https://www.youtube.com/watch?v=E3YQMmHvIEc&list=PLtTV5csEvoHPNhK9TaBrM1MfzK7fVtl-4&index=132

Der Mitternachtsruf und die Entrückung – Teil 3 - Dr. Adrian Rogers

4. Was ist der Sinn der Entrückung?

Warum findet sie überhaupt statt, und weshalb wartet man nicht einfach die so genannte „allgemeine Auferstehung“ ab? Sehen wir uns dazu folgende Bibelstelle an:

Offenbarung Kapitel 4, Verse 2-5
2 Und siehe, da stand ein Thron im Himmel, und auf dem Thron saß jemand, 3 und der dort Thronende sah wie Jaspis- und Karneolstein aus, und den Thron umgab rings ein Regenbogen (Strahlenkranz)**, der wie ein Smaragd aussah. 4 Rings um den Thron (standen; oder: sah ich) vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen (sah ich) vierundzwanzig Älteste sitzen, die mit weißen Gewändern angetan waren und goldene Kronen** (Siegeskränze) **auf ihren Häuptern hatten. 5 Dabei gehen aus dem Thron Blitze, Stimmen und Donnerschläge hervor; und sieben Feuerfackeln brennen vor dem Thron, das sind die sieben Geister Gottes.**

Wozu gibt es diese zusätzlichen 24 Throne? Weil der Apostel Paulus gesagt hat, dass wir mit Jesus Christus zusammen regieren werden.

2.Timotheusbrief Kapitel 2, Verse 10-13
10 Deshalb ertrage ich auch alles standhaft um der Auserwählten willen, damit auch sie das Heil, das in Christus Jesus (begründet) ist, samt der ewigen Herrlichkeit erlangen. 11 Zuverlässig ist das Wort: »Sind wir mitgestorben, so werden wir auch mitleben; 12 <u>harren wir standhaft aus, so werden wir auch MITHERRSCHEN</u>; verleugnen wir, so wird auch Er uns verleugnen; 13 sind wir untreu, so bleibt Er doch treu; denn Er kann Sich Selbst nicht verleugnen.«

Wir, die wahren Christen, werden auf Thronen sitzen und Mitspracherecht haben, wenn diese Welt gerichtet wird.

Weshalb wird die Entrückung stattfinden? Dafür gibt es drei Gründe:

1. Der Empfang

Jesus Christus will Seine Braut in Empfang nehmen. Denn Er sagt in:

Johannes Kapitel 14, Verse 2-3
2 „In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

Was für ein großartiger Tag wird das sein, wenn Jesus Christus all jene empfängt, die Ihn als ihren persönlichen HERRN und Erlöser angenommen haben. Ich kann es kaum erwarten, Ihn im Himmel in Seiner souveränen Majestät auf Seinem Thron sitzen zu sehen. Wir werden aber nicht nur Seine Herrlichkeit sehen, sondern dort auch Seine Mission verherrlichen.

„**Und der dort Thronende sah wie Jaspis- und Karneolstein aus, und den Thron umgab rings ein Regenbogen** (Strahlenkranz)**, der wie ein Smaragd aussah**“ - Jesus Christus sieht aus wie ein Jaspisstein, eigentlich eher wie ein Diamant, rein und strahlend hell. Woher wissen wir das?

Offenbarung Kapitel 21, Verse 9-11
9 Da kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen (gehabt) hatten, die mit den sieben letzten Plagen gefüllt waren, und richtete die Worte an mich: »Komm, ich will dir die Braut, das Weib des Lammes, zeigen!« 10 Hierauf entrückte er mich im Geist auf einen großen, hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie aus dem Himmel herabkam von Gott her, 11 geschmückt mit der Herrlichkeit Gottes. Ihr Lichtglanz war wie der kostbarste Edelstein, wie ein kristalleuchtender Jaspis.

Der Karneol ist ein blutroter Stein. Diese beiden Edelsteine sind Symbole für Seine Reinheit und Sein kostbares Blutopfer für Seine Jüngerinnen und Jünger.

ER ist unser Hohepriester. Die Hohepriester im Alten Testament trugen eine Brustplatte mit 12 Edelsteinen, wobei jeder einzelne davon einen der Stämme Israels repräsentierte. Der Hohepriester hatte so das Volk Gottes an seinem Herzen. Und der erste und der letzte Stamm werden durch diese beiden Edelsteine symbolisiert, so wie das Alpha und das Omega. Das schließt alle anderen Stämme dazwischen ein.

Und dieses Leuchten von Jesus Christus wie Jaspis und Karneol zeigt auf, dass wir, die wahren Christen, Ihm ebenfalls am Herzen liegen. ER liebt uns und trägt uns auf Seinem Herzen. Jetzt wirkt Er als unser Hohepriester, der

stets Fürbitte für uns leistet. Deshalb ist einer der Gründe für die Entrückung, dass Seine Sehnsucht nach uns gestillt wird, und Er uns endlich freudig in Empfang nehmen kann.

2. Die Errettung

Sein Thron umgibt ein Regenbogen, ein smaragdgrüner Strahlenkranz. Von dem griechischen Wort für „Regenbogen“ stammt das Wort „Iris“. Es ist ein Glorienschein oder Heiligenschein um Seinen Thron. Aber es hat noch etwas Anderes mit diesem Regenbogen auf sich. Er ist grün wie ein Smaragd.

Von Seinem Thron gehen allerdings auch Blitze, Stimmen und Donnerschläge aus. Wenn man einen Regenbogen sieht, bedeutet das, dass der Sturm vorbei ist; doch Blitze und Donnerschläge, dass ein Sturm im Anzug ist. Außerdem bildet dieser Regenbogen einen vollkommenen Kreis, eine Iris, einen grünen Glorienschein. Grün ist die Farbe des Lebens.

Außerdem denken wir bei einem Regenbogen an den Bund, den Gott mit Seinem Volk geschlossen hat. Erinnere Dich daran, wie Noah nach der Sintflut aus der Arche trat. Kannst Du Dir das Blutbad, den Schlamm, die Trümmer und alles Andere vorstellen, was er da alles auf der Erde gesehen hat? Aber wenn er nach oben schaute, sah er den herrlichen, wunderschönen Regenbogen am Himmelsgewölbe in seinen Farben: Rot, Grün, Orange, Gelb, Grün, Blau und Violett. Der Regenbogen lag wie eine Stola über den Schultern des Sturm. Während es 7 Spektralfarben gibt, sind es doch drei im Regenbogen, die vorrangig sind: Rot, Blau und Gelb. Wenn man das Rot herausnimmt, bleibt Blau und Gelb übrig. Mischt man Blau und Gelb, entsteht die Farbe Grün. Das Rot steht für das Blutopfer, das unser HERR Jesus Christus für uns gebracht hat. Und Er hat uns einen grünen Regenbogen für Seinen Bund und das ewige Leben mit uns um Seinen Thron hinterlassen, und dieser bildet einen vollkommenen Kreis. Die Regenbögen, die wir am Firmament sehen, sind alle nur Halbkreise. Doch wenn Du weit genug in die Luft aufsteigen würdest, würdest Du ebenfalls einen vollkommenen Kreis sehen. Für was steht dieser Regenbogen-Kreis? Er ist ein Symbol für die Ewigkeit, ohne Anfang und ohne Ende.

Und manchmal sehen wir nur die Hälfte von einer Geschichte. Aber wenn wir uns hier auf der Erde inmitten eines gewaltigen Sturms befinden, sehen wir plötzlich, wenn wir nach oben schauen, einen Regenbogen und sagen: „Danke, HERR, jetzt weiß ich, dass alles gut wird.“ Doch eines Tages werden wir die ganze Menschheitsgeschichte sehen und alles überblicken, und der Kreis schließt sich für uns. Und von da an werden wir in den darauf folgenden Jahren in einem besseren Land die Bedeutung all unserer Tränen erfahren, die wir hier auf der Erde vergossen haben. Allerdings sind wir im Moment noch hier unten und sehen den Regenbogen oben als Halbkreis am

Firmament. Dieser wunderschöne, smaragdgrüne und kreisrunde Regenbogen um den Thron steht für Gottes Bund, der uns sagt, dass wir bei der Entrückung hinaufgenommen werden, um unserem HERRN in der Luft zu begegnen.

Für uns auf der Erde wird es eine Rettung aus einem Sturm sein, der hier unten aber noch weiter anhalten wird. Alle, die für die Entrückung bereit sind, werden in den Himmel hinaufgenommen werden. Wir sehen hier bereits, wie sich der gewaltige Sturm zusammenbraut, und er wird in der Bibel „die 7-jährige Trübsalzeit“ genannt. Wird die Gemeinde von Jesus Christus sie hier auf der Erde durchlaufen? Nein, weil die Entrückung zeitlich DAVOR stattfinden wird. Das wird uns bestätigt in:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 1, Verse 9-10
9 Denn die Leute selbst erzählen im Hinblick auf uns, welchen Eingang5 wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch von den Götzen hinweg zu Gott bekehrt habt, um (hinfort) dem lebendigen und wahren Gott zu dienen 10 und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, Den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, <u>Der uns VOR dem kommenden</u> <u>(bevorstehenden)</u> **<u>Zorn(gericht) RETTET</u>.**

Deshalb warte ich nicht auf den Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit, sondern auf die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung, im Gegensatz zu denjenigen, die lehren, dass die Christen durch diese Periode hindurchgehen müssten.

3. Die Vereinigung

Offenbarung Kapitel 4, Vers 4
Rings um den Thron (standen; oder: sah ich) vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen (sah ich) vierundzwanzig Älteste sitzen, die mit weißen Gewändern angetan waren und goldene Kronen (Siegeskränze) **auf ihren Häuptern hatten.**

Wie wir bereits gesehen haben, repräsentieren die 24 Ältesten uns, die wir die Gemeinde von Jesus Christus bilden, die vor der 7-jährigen Trübsalzeit entrückt wird.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 16-18
16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) **werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden**

wir allezeit (für immer) **mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!**

Was für ein herrlicher Tag wird das sein! Was bedeutet das alles jetzt für Dich und für mich?

1.
Lass all diese Informationen auf Dich wirken. Du kannst es Dir nicht leisten, ignorant zu sein und solltest schon über das zweite Kommen von Jesus Christus und die biblische Prophetie Bescheid wissen. Das ist der Grund für diese Artikelserie.

2.
Du solltest als Vorbereitung für Sein Kommen zur Entrückung einen entsprechenden Lebensstil führen als Beweis dafür, dass Du ein wahrer Gläubiger bist. Du solltest die Informationen, die hier gegeben werden, nicht nur in Deinem Notebook oder in Deinem Gehirn speichern, sondern in Deinem Leben praktisch umsetzen.

3.
Du solltest nach Seinem Kommen Ausschau halten und jetzt jeden Moment mit der Entrückung rechnen.

4.
Das letzte Gebet in der Bibel lautet:

Offenbarung Kapitel 22, Vers 20
Es spricht Der, Welcher dies bezeugt: »Ja, ICH komme bald!« »<u>Amen, komm, HERR Jesus!</u>«

Hast Du auch diese Sehnsucht und den inständigen Wunsch, dass der HERR Jesus Christus so schnell wie möglich zur Entrückung kommen möge? Wenn nicht, gibt es womöglich etwas in Deinen Leben, was Dich von Ihm trennt oder Du bist vielleicht zu sehr mit weltlichen Dingen beschäftigt, um Dich um Dein geistliches Leben zu kümmern.

Ich möchte zum Thema „Prioritäten setzen“ eine kleine Geschichte erzählen. Ein Professor kam in seine Klasse und stellte vor seine Studenten ein großes, gläsernes Gefäß. Das füllte er bis zum Rand mit großen Steinen. Anschließend fragte er seine Studenten, ob das Gefäß nun voll sei. Als sie nickten, sagte er: „Nein, das Gefäß ist nicht voll.“ Daraufhin nahm der Professor ein paar kleine Kieselsteine und gab sie in das Gefäß auf die Steine, schüttelte es und glättete den ganzen Inhalt. Und wieder fragte er: „Ist das Gefäß jetzt voll?“ „Ja, jetzt ist es voll“, antworteten die Studenten. Aber der Professor schüttelte den Kopf, nahm ein wenig Sand, gab ihn über die Kieselsteine und schüttelte das Gefäß anschließend. Und wieder fragte er:

„Ist es jetzt voll?“ Die Schüler trauten sich nicht mehr zu antworten. „Ich werde anstelle von euch die Antwort geben“, sagte der Professor daraufhin. „Nein, es ist immer noch nicht voll.“ Nun goss er ein wenig Wasser über den Sand, so dass selbst die kleinste Spalte davon angefüllt war. Als er nun seine Frage wiederholte, nickten alle Studenten schüchtern mit dem Kopf. Der Professor bestätigte: „Ihr habt Recht. Jetzt ist es wirklich voll. Und was lernen wir daraus?“ Da hob einer der Studenten die Hand und sagte: „Dass nicht alle Dinge so sind wie sie erscheinen. Es gibt immer Raum für mehr.“

Nein, darum geht es hier nicht, sofern man das Ganze geistlich betrachtet. Wenn der Professor die großen Steine nicht zuerst hineingelegt hätte, wäre das am Ende nicht mehr möglich gewesen. Wofür stehen die großen Steine im geistlichen Sinn? Dafür, dass Du mit Gott ins Reine kommst und Jesus Christus voll und ganz Dein Herz übergibst, also Deine Seele, mit der unzertrennlich Dein menschlicher Geist verbunden ist. Das ist das Eigentliche, was in diesem irdischen Leben zählt. Du denkst, dass viele Dinge wichtig seien. Aber sie stellen sich als Kieselsteine, Sand und Wasser heraus. Wenn Du diese großen Steine, Dein Glaubensfundament, gesichert hast, bist Du erlöst und kannst dann auch mit dem Rest umgehen – Amen.

Wenn Du Jesus Christus als Deinen persönlichen HERRN und Erlöser annehmen willst, möchte ich Dir dabei helfen, sofern Du jetzt sagst: „Ja, ich will reumütig und aufrichtig Jesus Christus als meinen HERRN und Erlöser annehmen, aber nicht nur, weil Sein Kommen zur Entrückung so kurz bevorsteht. Ich will Ihn annehmen, weil ich Ihn liebe.“ Wenn das bei Dir der Fall ist, kannst Du folgendes Gebet sprechen:

„HERR Jesus Christus, ich weiß, dass Du mich liebst und mich erlösen und erretten willst. Zur Sühnung meiner Sünden, die ich aufrichtig bereue und von denen ich mich ab sofort lossagen will, hast Du Dein kostbares Blut am Kreuz auf Golgatha vergossen. Ich danke Dir von ganzem Herzen dafür. Und Du bist aus dem Grab auferstanden, um zu beweisen, dass Du der Sohn Gottes bist. Ich öffne jetzt mein Herz und nehme im Glauben an, dass Du nicht nur mein Erlöser bist. Übernimm bitte jetzt, als mein persönlicher HERR, die Kontrolle über mein restliches Leben und beginne damit, aus mir die Person zu machen, von der Du willst, dass ich sie werden soll. Ich vertraue nun wie ein kleines Kind darauf, dass Du mich in diesem Augenblick erlöst hast. Bitte gib mir auch den notwendigen Mut zum Evangelisieren und dazu, dass ich mich ab jetzt öffentlich zu meinem christlichen Glauben bekenne. Das bete ich im Namen von Jesus Christus – Amen.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache